



TFO-WFO - Fachcurriculum

Deutsch

in Bezug auf die Rahmenrichtlinien des Landes (BLR vom 13. Dezember 2010, Nr. 2040 und BLR vom 10. April 2012, Nr. 533)

Teil A Fach/allgemein

Kompetenzen

(am Ende der 5. Klasse ODER am Ende 1. Biennium und 5. Klasse)

Bezeichnung im Register	Bezug zu den Kompetenzen laut RRL
Hören und Sprechen	<p>1. Biennium:</p> <ul style="list-style-type: none"> über einen längeren Zeitraum aufmerksam zuhören, Überlegungen zu dem Gehörten anstellen und diese situationsgerecht artikulieren Diskussionsbeiträge liefern, Vorträge halten <p>2. Biennium und 5. Klasse:</p> <ul style="list-style-type: none"> in Diskussionen eigene Gedanken und Meinungen präzise und klar formulieren, überzeugend argumentieren und wirksam auf die Argumente anderer reagieren <p>verbale, non-verbale und prosodische Mittel bewusst und kreativ einsetzen, um komplexe Inhalte wirkungsvoll zu vermitteln</p>
Schreiben	<p>1. Biennium:</p> <ul style="list-style-type: none"> unterschiedliche Textsorten verfassen und dabei kommunikative, inhaltliche und formale Aspekte berücksichtigen die Phasen des Schreibprozesses reflektieren <p>2. Biennium und 5. Klasse:</p> <ul style="list-style-type: none"> unterschiedliche Textsorten verfassen und Schreibfähigkeiten und -fertigkeiten ausbauen eigene Schreibkompetenz und Schreibentwicklung kritisch reflektieren
Lesen – Umgang mit Texten	<p>1. Biennium:</p> <ul style="list-style-type: none"> Strategien zum Leseverstehen zielgerichtet anwenden literarische und Sachtexte in ihrer Textsortenspezifität analysieren und ausgewählte Gestaltungsmittel in ihrer Intention und Wirkung erkennen <p>2. Biennium und 5. Klasse</p> <ul style="list-style-type: none"> in unterschiedlichen Textsorten komplexe Sachverhalte differenziert darlegen und dabei kommunikative, inhaltliche und formale Aspekte berücksichtigen Lesetechniken und Lesestrategien zur Erfassung von Informationen und Textstrukturen selbstständig anwenden komplexe literarische, Sach- und Medientexte unterschiedlicher Art in ihren Aussagen, Absichten und formalen Strukturen verstehen und sie in einen übergeordneten Zusammenhang stellen

Einsicht in Sprache	<ul style="list-style-type: none"> . Biennium: <ul style="list-style-type: none"> • wesentliche verbale, non- und paraverbale Elemente der Kommunikation erkennen • Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen verschiedenen Sprachebenen, Sprachvarietäten, zwischen gesprochener und geschriebener Sprache aufzeigen • wesentliche Elemente des Regelsystems und Kommunikationsmediums Sprache erkennen, benennen und anwenden 2. Biennium und 5. Klasse <ul style="list-style-type: none"> • Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen verschiedenen Sprachebenen, Sprachvarietäten und zwischen gesprochener und geschriebener Sprache im eigenen Sprachlernprozess berücksichtigen • Entwicklungsschritte zur überregionalen Standardsprache • die Elemente des Regelsystems und Kommunikationsmediums Sprache bewusst und situationsgerecht einsetzen
Selbstkompetenz	<p>1. Biennium, 2. Biennium und 5. Klasse</p> <ul style="list-style-type: none"> • sich aktiv in den Unterricht einbringen: mitdenken, mitdiskutieren, Fragen stellen und beantworten - <p>Planungskompetenz: Einzelaufträge, Hausaufgaben gewissenhaft, pünktlich, selbständig und verlässlich erledigen, sich eigenständig organisieren</p> <ul style="list-style-type: none"> • Teamfähigkeit: aktive Mitarbeit in der Kleingruppe und bei Partnerarbeiten <p>Zu EVA: 1.- 5. Klasse Arbeitsaufträge gewissenhaft, pünktlich, selbständig und verlässlich erledigen, sich eigenständig organisieren</p>

Methodisch-didaktische Grundsätze

Lernformen (Arbeitsformen, Schüleraktivität, Individualisierung, Differenzierung, Begabungsförderung)	möglichst abwechslungsreiche Lernformen: Partner- und Gruppenarbeiten, Stationenbetriebe, Bibliotheksbesuche, Diskussionen, Klassengespräche, Projekte, Werkstattarbeit, Frontalunterricht, Lesungen, Autorenbegegnungen, Theaterbesuche und Ausflüge, Film und Podcast
Lehrformen	lehrer- und schülerzentrierte Lehrformen, Kopräsenzen
Lernräume	Klassenraum, Schulbibliothek, öffentliche Bibliothek, Computerräume
Didaktisches Material (Schulbuch, Arbeitsheft, Skriptum, digitale Unterrichtsmaterialien)	eingeführte Schulbücher, von Lehrpersonen zusammengestellte Unterlagen, Materialien aus dem Internet, audiovisuelle Medien, Zeitungen und Zeitschriften, Lektüren
weiteres	<p>Präsenzphasen: Erarbeitung, Vertiefung, Diskussion sowie Überprüfung der Inhalte</p> <p>Distanzphase: Eigenverantwortliche Arbeit an Inhalten</p>

Regelungen zur Bewertung

Bewertungsformen (Noten, verbale Bewertung, andere Formen)	Noten schriftliche und/oder mündliche Rückmeldungen
Kompetenzüberprüfung (Art, Form, Anzahl der Leistungsüberprüfungen)	Überprüfung aller Fachbereiche im Verlauf des Schuljahres angemessene Anzahl von Lernkontrollen, Arbeitsaufträgen, Referaten, ...
weiteres	

Gesellschaftliche Bildung

TFO

Klasse	Bereich	Kompetenzen	Stunden- ausmaß
1. Klasse			
2. Klasse			
3. Klasse	Persönlichkeit und Soziales	Sprache als gesellschaftsbildende Kraft erkennen. Die Schülerin, der Schüler <ul style="list-style-type: none"> • kann konstruktiv kommunizieren und in Gruppen interagieren. • analysiert Konflikte und wendet Formen der Konfliktbewältigung an. • nimmt soziale Ungleichheit und Ungerechtigkeit wahr und zeigt solidarisches Verhalten. 	4
4. Klasse			
5. Klasse			

WFO

Klasse	Bereich	Kompetenzen	Stunden- ausmaß
1. Klasse	Persönlichkeit, Soziales	an der Teamfähigkeit und Kommunikation arbeiten; Diskussionen führen und eigene Entscheidungen treffen; sich selbst einschätzen lernen und Erkennen von Stärken und Schwächen durch Diskussionen und Klassengespräche, Reflexionsaufgaben in der Gruppe oder alleine, gruppenbildende Aktivitäten	3
2. Klasse			
3. Klasse			
4. Klasse	Digitalisierung	Digitale Inhalte verantwortungsvoll, kritisch und sicher nutzen, Wissen um die damit verbundenen Gefahren und Risiken; Internetinformationen hinsichtlich ihrer Gültigkeit und Verlässlichkeit einschätzen lernen, über die persönliche Nutzung digitaler Technologien nachdenken durch die Lektüre von aktuellen Zeitungsartikeln (eventuell auch Klassenlektüre) zu Themen wie Fake News, KI und Social Media lesen; Internetrecherche in Zusammenarbeit mit der Schulbibliothek, Chiri als zuverlässige Quelle kennenlernen und nutzen	3

5. Klasse	Mobilität	sich über Auswirkungen des eigenen und globalen Mobilitätsverhaltens auf Mensch und Umwelt bewusst werden; Möglichkeiten der Reduktion von Umweltemissionen kennen lernen und diskutieren; sich selbst als Verkehrsteilnehmenden wahrnehmen und verantwortungsbewusst handeln durch die Lektüre von aktuellen Zeitungsartikeln zu Themen wie E-Mobilität oder Alkohol im Straßenverkehr; Besuch des Fahrsicherheitszentrums in Bozen, Expertenvorträgen wie "Die letzte Sekunde deines Lebens"	3
-----------	-----------	--	---

Fächerverknüpfungen und fächerübergreifendes Curriculum

(Zusammenarbeit mit anderen Fächern, auch Beitrag des Faches zum Schulschwerpunkt)

TFO

<ul style="list-style-type: none"> • Beitrag zum Schulschwerpunkt: Vorbereitung auf das Praktikum im der 4. Klasse: Lebenslauf, Bewerbung, Tagebuch und Betriebspräsentation (inkl. Recherche) mögliche Verknüpfungen: • Deutsch – Geschichte (Zusammenhang literarische Epochen/historische Ereignisse) • Deutsch – Italienisch (Geschichte Südtirols/Italiens) • Geschichte – Englisch: Aktuelle Ereignisse • Beiträge zum Jahresthema Technik aus Geschichte und Deutsch in den jeweiligen Klassen

WFO

Klasse	Inhalte	Stunden
2. Klasse	<ul style="list-style-type: none"> - Geschichte des Tourismus in Südtirol verbunden mit Besuch Touriseum in Meran - Kennenlernen bedeutender Kulturgüter und Baudenkmäler im Vinschgau (z.B. Prokoluskirche Naturns, Kloster Marienberg, Waalwege, ...) und Museen (Vinschgermuseum in Schluderns, Frauenmuseum in Meran, ...) 	ca. 17 h (0,5 h pro Woche)
5. Klasse	Mögliche Verknüpfungen, besonders 5. Klasse <ul style="list-style-type: none"> • Deutsch – Geschichte (Zusammenhang literarische Epochen/historische Ereignisse) • Deutsch – Italienisch (Geschichte Südtirols/Italiens) 	

Teil B Fach/Klasse/Abschnitt

Inhalte und Themen je Klasse ODER Abschnitt

fakultativ: Zeiträume der Umsetzung (Stundenumfang für den jeweiligen Inhalt/das Thema, zeitliche Planung im Jahresverlauf)

1. Klasse

1. und 2. Klasse

Hören und Sprechen:

Klassengespräche und Diskussionen nach Diskussionsregeln führen

Kurzreferate halten und einfache Präsentationstechniken anwenden

aktives Zuhören und Erzählen

auf Fragen eingehen, eigene Standpunkte vertreten, Argumente und Gegenargumente finden und überzeugend vorbringen

Feedback geben

Schreiben:

Kreativtexte, Beschreibung und Charakteristik, Zusammenfassung und Inhaltsangabe, Erörterung, Bericht, Protokoll

Lesen - Umgang mit Texten:

sinnerfassendes und sinnbetontes Lesen

Umgang mit literarischen - und Sachtexten und einfachen journalistischen Textformen (Methoden zur Texterschließung)

Lektüre von epischen Kurzformen, lyrischen Texten, kurzen dialogischen Texten, Sachtexten

Klassenlektüre und/oder individuelle Lektüre

Einführung in die Bibliothek

Aufbau und Produktion verschiedener Printmedien, Arbeit des Journalisten, richtiges

Recherchieren, Verarbeiten von medialen Informationen

Einsicht in Sprache:

Grammatik: Überblick über Wortarten und Syntax

Rechtschreibung: Anwendung orthografischer Regeln

Arbeiten mit verschiedenen Wörterbüchern

Wortschatzübungen und Redewendungen

Dialekt und Hochsprache

2. Klasse

3. Klasse

3., 4. und 5. Klasse

Hören und Sprechen:

Argumentation im Rahmen von Klassengesprächen, Diskussionen und Debatten, besonders von aktuellen Themen und passend zum Literaturunterricht

Kennenlernen von rhetorischen Figuren, Referate halten (Einsatz von Lautstärke, Sprechtempo, Mimik und Gestik, rhetorischen Mitteln)

Präsentationstechniken und Einsatz von Medien

Moderationstechniken

Schreiben

Verfassen verschiedener Textsorten: freie Erörterung, Kommentare, Stellungnahmen zu gesellschaftsrelevanten und aktuellen Themen

Textimmanente und textexterne Elemente der Textinterpretation (Auseinandersetzung mit Thema, Aufbau, Handlung, Charakteren, Erzählzeit und erzählter Zeit, Handlungsort, Sprache und sprachlichen Besonderheiten, Gattungsmerkmalen)

Schreibaufträge zu verschiedenen Texten aus dem Literaturunterricht

Umgang mit klassischen und modernen Medien (Zeitungen, Blogs, E-Mails, Interneteinträgen)

Üben von Mitschriften
Gemeinsame oder individuelle Verbesserung von Texten, Besprechung von Fehlerquellen,
Fehleranalyse
Schreibtipps
Recherchieren und Zitieren

Lesen - Umgang mit Texten
Anregungen zum Lesen und zur Auseinandersetzung mit Literatur durch Buchvorstellungen,
Klassenlektüre, Bibliotheksbesuche, Autorenbegegnungen und Theaterbesuche
Lektüre von epischen, dramatischen und lyrischen Texten (Epochenbezug: Mittelalter bis 21.
Jahrhundert)
Texte und Autoren mit lokalem Bezug (5. Klasse)
Textimmanente und textexterne Elemente der Textinterpretation
Kritischer Umgang mit Internetinformationen
Recherchieren und Zitieren

Einsicht in Sprache
Kennenlernen von Kommunikationsmodellen, Auseinandersetzung mit der Funktion von Sprache
Sprachvarietäten untersuchen und unterscheiden (Hochdeutsch, Umgangssprache, Dialekt,
Jugendsprache, Fachsprachen, SMS-Stil, ...)
Einsatz von gesprochener und geschriebener Sprache im schulischen Zusammenhang
(Thesenblatt und Präsentation), Aufarbeitung von geschriebenen Texten für die mündliche
Präsentation, Tipps zu Referaten und Kurzvorträgen
Wortschatzübungen, gezielter Einsatz von Stilmitteln und rhetorischen Figuren, Synonyme,
Antonyme, ...
Entwicklung der deutschen Sprache (Vom Indogermanischen zum Deutschen, vom
Althochdeutschen zum Gegenwartssprache)

Nach Bedarf Wiederholung und Übung der grammatikalischen und orthographischen Normen

4. Klasse

5. Klasse

ODER

1. Biennium (1. und 2. Klasse)

2. Biennium (3. und 4. Klasse)

5. Klasse

